

# Schellings Spätphilosophie als Kritik an Hegel

FACHTAGUNG  
30. + 31. Oktober 2008  
HAUS AM DOM

# Schellings Spätphilosophie als Kritik an Hegel

## ANMELDUNG

## Schellings Spätphilosophie als Kritik an Hegel

30. + 31. Oktober 2008 (Do + Fr)

HAUS AM DOM

Je 9:00-18:00 Uhr

Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt a.M.

Tagungsnummer A081030GK

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Studientag des  
Akademischen Zentrums Rabanus Maurus an:

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden,  
so benachrichtigen wir Sie umgehend.  
Bereits überwiesene Gebühren werden rückerstattet.

Bitte senden Sie ein Halbjahresprogramm an folgende  
Anschrift:

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Plz, Ort \_\_\_\_\_

Bitte nehmen Sie meine eMail-Adresse in Ihren  
eMail-Verteiler auf.

## HINWEISE

Tagungs-Nr. A081030GK  
Leitung Dr. habil. Günter Kruck  
Tagungsort Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt a.M.  
Kosten 19,- Euro; ermäßigt 10,- Euro  
Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen,  
Auszubildende, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr),  
Senioren, Arbeitslose und Inhaber der Ehrenamts-Card  
(Nachweis erforderlich). Bitte beachten Sie:  
Anmeldung Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir  
schriftlich bis zum **20.10.2008** an  
Akademisches Zentrum Rabanus Maurus  
Domplatz 3, 60311 Frankfurt a.M.  
Telefon 069-800 8718 406  
Telefax 069-800 8718 412  
hausamdom@bistum-limburg.de

Bezahlung Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag  
bis **30.10.2008**.  
Bank Commerzbank Limburg  
BLZ 51 140 029  
Konto 3 790 292

Eine gesonderte  
Anmeldebestätigung  
erfolgt nicht.

Anfahrt HAUS AM DOM  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
U4, U5 Dom/Römer  
S11, S12 Paulskirche/Römer  
Mit dem Pkw  
Parkhaus Dom/Römer (Einfahrt Domstraße)  
pro angef. Std. werktags 1,50 Euro  
sonn- und feiertags 1,00 Euro



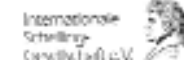
HAUS AM DOM

Akademisches Zentrum  
Rabanus Maurus

Domplatz 3  
60311 Frankfurt a.M.  
Telefon 0 69- 800 8718 406  
Fax 0 69- 800 8718 412  
hausamdom@bistum-limburg.de  
www.hausamdom-frankfurt.de



In Kooperation mit der  
Internationalen Schelling-  
Gesellschaft e.V.



HAUS AM DOM

Akademisches Zentrum  
Rabanus Maurus

# Schellings Spätphilosophie als Kritik an Hegel

Bitte  
freimachen  
oder  
per Fax  
069-  
800 8718412

## FACHTAGUNG IM HAUS AM DOM

Schellings Hegel-Kritik verdient die Aufmerksamkeit philosophischer Auseinandersetzung weit über jedes bloß historische Interesse hinaus. Beginnend in seiner Erlanger Zeit (1827/28) und kulminierend in seiner Spätphilosophie, insbesondere in seiner Berliner Antrittsvorlesung (1841/42), richtet sich die Kritik Schellings einerseits auf das Hegelsche Projekt einer alles Seiende durchdringenden Vermittlungsdiagnostik, die nach Schelling die Erkenntnis der Positivität der Existenz übergeht und unmöglich macht. Andererseits beugt sie sich als Selbstkritik zurück auf den eigenen identitätsphilosophischen Ansatz. Ihren Kulminationspunkt findet Schellings Kritik in der (Re-)Etablierung der Fundamentaldifferenz von einem möglichen und wirklichen Seienden, eines im Möglichkeitsmodus des Denkbaren operierenden Diskurses und einer im Wirklichkeitsmodus der Erfahrung angesiedelten positiven Erkenntnis, – eine Differenz, die sich in der Zweiteilung einer negativen und positiven Philosophie spiegelt.

Schellings späte Kritik an Hegel hat philosophiegeschichtlich weite Kreise gezogen und nachhaltige Folgen gezeitigt, bei so unterschiedlichen Rezipienten wie A. Trendelenburg, S. Kierkegaard, L. Feuerbach, F. Engels, M. Bakunin, H. Chr. Weiß

- Prof. Dr. Samir Arnaudović, Sarajevo
- Prof. Dr. Ulrich Barth, Halle
- Prof. Dr. Claudia Bickmann, Köln
- Prof. Dr. Albert Franz, Dresden
- Prof. Dr. Jochem Hennigfeld, Koblenz-Landau
- Prof. Dr. Lore Hühn, Freiburg
- PD Dr. Christian Iber, Berlin
- Prof. Dr. Wilhelm G. Jacobs, München
- Dr. Vahidin Preljević, Sarajevo
- Prof. Dr. Friedrike Schick, Tübingen
- Philipp Schwab (M.A.), Freiburg
- Sebastian Schwenzfeuer (M.A.), Freiburg
- Robert Simon (M.A.), Freiburg
- PD Dr. habil. Mirko Wischke, Berlin

## PROGRAMMABLAUF 30. Oktober 2008

- 10:00-10:15 Kruck, Begrüßung  
10:15-11:00 Hühn  
**Die Unverfügbarkeit des Subjekts  
Schellings Kritik an Hegel und ihre Folgen, Diskussion**  
11:15-12:00 Schick  
**Hegel und Schelling über Begriff und Sein, Diskussion**  
Mittagspause  
14:00-14:45 Arnaudović  
**Das Problem der Philosophie bei Schelling und Hegel  
Ertragsdiskussion Vormittag**  
14:45-15:30 Jacobs  
**„Philebos: Der Kern philosophischer Weisheit“ Diskussion**  
Nachmittagskaffee  
15:30-16:15 Wischke  
**Geschichte und Gesetz.  
Schelling und Hegel über das Problem der Freiheit  
Abschluß-Diskussion**

## PROGRAMMABLAUF 31. Oktober 2008

- 9:15-10:00 Iber  
**Schellings Kritik an Hegels Konzeption der Logik  
als Metaphysik, Diskussion**  
10:15-11:00 Hennigfeld  
**Prinzip und Methode der Philosophie  
Anmerkungen zu Schellings Hegel-Kritik, Diskussion**  
11:15-12:00 Bickmann  
**Der Gigantenstreit zwischen Schelling und Hegel:  
Widersacher im eigenen Lager  
Ertragsdiskussion Vormittag**  
Mittagspause  
13:00-13:45 Preljević  
**Schellings Mythologiekonzeption und Hegels  
Geschichtsphilosophie, Diskussion**  
14:00-14:45 Franz  
**Schellings „philosophische Religion“ –  
eine „Aufhebung“ Hegels, Diskussion**  
Nachmittagskaffee  
15:30-16:00 Schwenzfeuer  
**Schellings Kritik der Hegelschen Logik**  
16:00-16:30 Simon  
**Der Begriff des Monotheismus bei Schelling und Hegel**  
16:30-17:00 Schwab  
**Möglichkeit und Wirklichkeit. Zu Nähe und Differenz  
der Hegelkritik Schellings und Kierkegaards**  
17:00 Diskussion der vorherigen Beiträge  
17:30 Abschluß-Diskussion

## ABSENDER

Name	_____
Straße	_____
Plz, Ort	_____
Telefon	_____
Fax	_____
eMail	_____

## ANMELDUNG A081030GK

Per Fax 069-8008718412

Per eMail hausamdom@bistum-limburg

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen (auch per mail) berücksichtigen können.

HAUS AM DOM  
Akademisches Zentrum  
Rabanus Maurus  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main